

Mitteldeutsches Land

Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

174. Jahrgang Nr. 140

Erste Ausgabe Montag, den 19. Juni 1934

Merseburg, Dienstag, den 19. Juni 1934

Preis: 1,20 RM wochentlich, 2,40 RM monatlich, 24 RM vierteljährlich, 84 RM halbjährlich, 168 RM jährlich

Einzelpreis 10 Pf.

Das Bild künftiger Reichsgliederung

Ministerpräsident Göring vor dem Staatsrat über die Aufgabe Preußens

Der Preussische Staatsrat versammelte sich gestern im Neuen Palais in Potsdam zu einer Sondersitzung. Ministerpräsident Göring leitete die Tagung mit einer grundlegenden Rede ein, in der er über die preussische Aufgabe im Dritten Reich sprach. Insbesondere behandelte er das Thema der Reichsreform und erklärte, daß die Reichsreform in einer Zeitphase von einem Jahrzehnt durchgeführt werden soll. Er ging jedoch auf die künftige Einteilung des Reiches in Gaue ein, die in einer Anzahl von Fällen mit den gegenwärtigen Provinzen übereinstimmen werden, und betonte, daß die preussische Aufgabe im neuen Reich, daß der alte preussische Staatsgebiet im Reich anzusehen werde.

In seiner Rede führte der Ministerpräsident u. a. aus: Nach langer Pause tritt der Staatsrat wieder zusammen, um insbesondere über den preussischen Staatshaushalt unterrichtet zu werden. Wenn der Etat ausgefallen ist, wenn gerade jetzt Mittel bereitgestellt werden müßten, die auch über das rein Materielle hinaus die Grundlagen für die geistige und materielle Entwicklung sicherstellen, dann ist das ein beständiges Bedauern für die preussische Bevölkerung. Seitdem nach der nationalsozialistischen Revolution die Reichsreform in Angriff genommen ist, kann die Arbeit der preussischen Staatsregierung und die Weiterentwicklung des preussischen Staatswesens nur noch im Hinblick auf die große Aufgabe bestehen, die ihnen gestellt ist. Diese Aufgabe besteht darin, Vorkämpfer und Bauherren dieses Dritten Reiches zu sein.

Kampf gegen kulturelle Zersetzung

Eine weitere Aufgabe, die auch weiter über Preußen hinaus in das Reich hineinreicht, war die Schaffung der neuen Grundlagen für die Erneuerung des kulturellen Lebens. Das preussische Kultusministerium hat in dieser Richtung umfangreiche Arbeit geleistet. Auch die preussischen Staatstheater werden in Kürze wieder die ersten Theaterzustände sein und sind mit den besten Bühnen der Welt mithalten können. Hier der nationalsozialistische Geist vom ersten Tage an gewaltet hat. Eine weitere besonders wichtige Voraussetzung für den Aufbau des Reiches ist die Schaffung und Sicherung einer nationalsozialistischen Arbeitspolitik. Von hoher Bedeutung ist ferner die Verjonalung, die zwischen dem Reichsministeriums und dem preussischen Kultusministerium neu geschaffen worden ist. In ihm auch heute schon dabei, Möglichkeiten zu schaffen, damit auch die preussischen Ausländer in Zukunft von dem Reichsministerium in die Pflicht genommen werden, der hierfür im Reich federführend ist. Vor wenigen Tagen ist nun auch die preussische Justizverwaltung mit der Reichsjustizverwaltung in der Spitze verbunden worden. Auch hier macht die Entlohnung wieder denselben Weg gehen.

Der Wille zur Einheit

Nachdem der Führer auf dem Parteitag in Nürnberg einmündig seinen Willen kundgegeben hat, daß endlich der tausendjährige Wunsch der deutschen Nation zur Einheit zu gelangen, Wahrheit werden sollte, ist es auch für Preußen Pflicht, alles daran zu setzen und so tun, um diesen Willen des Führers zum Ende zu bringen. Es muß aber festgestellt werden, daß hierfür die Arbeit fähig wäre, als die neue feste organische Verbindung zwischen Reich und Preußen. All die nationalpolitischen Verbindungen treten gegenüber jener Verbindung zurück, die die Voraussetzung für die Durchführung der Reichsreform gemein ist: gegenüber der Verbindung des Reichsministeriums mit dem preussischen Kultusministerium, die unter einer Spitze, unter dem alten Vorkämpfer unserer Bewegung, Reichsminister Frick, vereinigt werden. Das Reichsministerium ist für die künftige Verfassung verantwortlich, es ist das Reichsministerium des Reiches und hat gleichzeitig die große und gewaltige Aufgabe der Reichsreform vorzubereiten.

Nur die Herren Staatsräte werden aber nicht nur von Interesse sein, was Preußen bisher für die Erneuerung des Reiches geleistet hat, sondern sie werden einmal etwas über die künftige Aufgabe des Landes Preußen erfahren wollen. Klar tritt in Erscheinung, daß der alte preussische Staats-

gebiet eines Gaues haben dürfte. Kein Mensch wird sich darüber im unklaren sein, wie der Reichsplan „Düppelkreuz“ aussehen wird. In großen Zügen wird man sich selbstverständlich bei der Schaffung der Reichsgaue an die bereits vorhandenen Provinzgrenzen halten.

Zum zweiten empfehle ich, soweit es sich um die Grenzen der künftigen Reichsgaue handelt, jede Anregung fallen zu lassen und sich hier auf den Standpunkt zu stellen, daß keiner es besser wissen kann und wissen wird als der Führer, und daß Adolf Hitler die Grenzen ganz allein nach den Vor schlägen gestalten wird, die ihm die hierzu anserienlichen Hofforts zu unterbreiten haben.

Die Stellung Reich und Gaue

Die Konzentration und Organisation der Gaue muß so sein, daß sie unabhängig von allen Möglichkeiten der künftigen Einteilung der Zusammenfassung des Reiches unterwärtig gewährleistet. Die zweite Frage betrifft die Aufgabenverteilung zwischen dem Reich und den künftigen Gaue. Sie steht selbstverständlich mit den territorialen Neuverteilungen in engstem Zusammenhang. Das Reich muß eine souveräne Stellung haben und alle die Befugnisse bekommen, die es für ein machtpolles Ansehen nach innen und außen braucht. Wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, bin ich selbstverständlich dafür, die Gaue möglichst lebendig und mannigfaltig ausgebaut und die Verantwortung möglichst reichlich auf die Schultern der Gauhöpfer zu legen. Wir werden uns also vor einer übermäßigen Zentralisierung hüten müssen.

Im übrigen wird bei der Aufgabenverteilung zwischen Reich und Gaue die finanzielle Arbeit der künftigen Gaue in Betracht zu ziehen sein. Die Schaffung der neuen Reichsgaue ist untrennbar mit dem Finanzansatz verbunden, und daraus ergibt sich selbstverständlich schon die ganz klare Stellung des Reiches, das hier die Verfügungsgewalt haben muß.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Frankreich diktiert.

Die Tagung der Kleinen Entente.

C. S., Bukarest, Juni 1934.

Der ordentlichen Tagung des Ständigen Rates der Kleinen Entente in Bukarest vom 18. bis 20. Juni ging unmittelbar der dreitägige amtliche Besuch des jugoslawischen Außenministers in Bukarest voraus, und wichtiger noch, den Schlussberatungen der drei verbündeten Staatsmänner Titulescu, Benesch und Petitiu wird der französische Außenminister Barbu höchstpersönlich beimohnen, um anschließend die Inspektionsreise nach Belgrad fortzusetzen. Außerdem wurden im Zusammenhange der vorgenannten Beratungskonferenzen außer künftigen künftigen künftigen, glaubt es nicht mehr nötig zu haben, seine Bündnispolitik alten Stils zu verlernen; die künftigen künftigen von 1919 sind erloschen; die Traditionen der „großen französischen Politik von Richelieu bis Poincaré“ treten unerschüttert hervor.

Nachdem König Alexander im Januar eine Anregung von französischer Seite, nach Paris zu kommen, abgelehnt hatte, wurde sein Außenminister eingeladen — lies zuerst —, um sich zu den Verhandlungen zu äußern, die man im Laufe der letzten Monate am C. S. in Bukarest gegen Jugoslawien abgemacht hatte. Dieses Außenminister, das zum Empfang des offiziellen Gastes ein prominentes politisches Mitglied der Bukarester Außenpolitischen Kammerausführung Paul Barbu im „Petit Parisien“ zusammenstellte, war umfangreich genug. Außerdem zur Vertiefung der Außenpolitik, wie die Jugoslawien sowohl bei den Balkanpotverhandlungen wie in der Aufzählung der Freundschaft mit Bulgarien geeicht hatte, waren in Paris mit Kratochvil verhandelt worden; der deutsch-jugoslawische Handelsvertrag, die herliche Aufnahme deutscher Staatsmänner in Jugoslawien und die neue jugoslawische Journalisten nach Deutschland wurden mit höchstem Befremden vermerkt; das Jugoslawien es zunächst ablehnte, dem schiedlich-rumänischen Beispiel in der Anerkennung Sowjet-Russlands zu folgen, tritt ebenfalls eine schlechte Note ein. Es wurde also höchste Zeit, auch Jugoslawien wieder „der französischen Politik der Erneuerung der Bündnisse“ (sic!) anzuschließen, wie dies Saint-Pierre von „Journal“ in einem Aufsatz des „Breme“ unumwunden ausdrückt, indem er damit gleichzeitig das Zielwort für die zweite Dritte Barbus und für die Tagung der Kleinen Entente ansah.

Naques Rainville, Direktor und Publizist, hat die Richtung der französischen Bündnispolitik in der „Globe“ dann noch etwas ausführlicher umrissen: „Die Bande, die uns mit der Kleinen Entente verbinden, werden eher zusammenwachsen. Gleichzeitig wird die größte hartnäckige Macht übergeben. Man muß noch die Türkei hinzufügen, die uns Herr Titulescu als Vorgesagte einbrachte. Wahrscheinlich kommt auch noch Griechenland hinzu auf Grund des Balkanpaktes...“ Die „Bukarester Tagung“, so sieht die Belgard-

Mit Brandfackeln auf Polizisten

Blutige Straßentämpfe in Toulouse. Kommunisten hinter Barrikaden.

In Toulouse kam es in den Abendstunden des gestrigen Tages zu blutigen Straßentämpfen zwischen Kommunisten und der Polizei. Die Anführer, die sich nach und nach zu einem wahren Aufstand auswuchsen, dauerte in den frühen Morgenstunden des Dienstag noch an und erinnern lebhaft an die blutigen Unruhen des 6. Februar in Paris.

Der Anlaß an den Straßentämpfen gab eine Verlesung der nationalistischen Jugend unter Führung der Abgeordneten Taitinger und Scapini. Die Kommunisten gaben Gegenentwässerung abhalten und verjüchten, in das Versammlungsort einzudringen, wurden aber von der Polizei daran gehindert. Nach und nach die Demonstrationen auf beiden Seiten an, und die Kommunisten gingen zu ihren blutigen Terrorakten über.

Die Fensterheben sämtlicher Geschäfte wurden zertrümmert, die Auslagen angezündet, Autos umgeworfen und angezündet und mehrere Benzintankstellen in Brand gesetzt. Es gelang den Demonstranten, zwei große Benzintankwagen unangewandt und ebenfalls anzuzünden. Von diesen brennenden Tankwagen waren die Demonstranten mit Brandfackeln nach den Polizisten beamtet.

Polizei auf Fuß und zu Pferde geht seit 20 Uhr unterbrochen gegen die Kundgebung vor, die sich aber immer wieder sammelt. In den letzten Nachstunden gelang es den



Vor. Klaus Görings Heimkehr.

Sieg um „Mein Kampf“ in Paris

Die nichtautorisierte Uebersetzung verboten.

Das Pariser Handelsgericht hat gestern das Urteil im Prozeß des Cher-Verlages wegen der nicht autorisierten Uebersetzung des Führer-Buches „Mein Kampf“ gefällt. Der Druck und Verkauf der französischen Uebersetzung des Buches wurde verboten und die Vernichtung der beschlagnahmten Exemplare angeordnet. Jeder Fall von Zuwiderhandlung wird mit 100 Franken Geldstrafe geahndet. Dem Kläger wird moralische Genugtuung in Form des öffentlichen Einfranzoschnenverlages zugesprochen.

Professor Ziellinski spricht in Berlin.

Deute abend spricht in der Aula der Berliner Universität der Professor der Universität Warschau Dr. Ziellinski über „Der politische Bauer“ der Geschichtliche und Dichtung Polens.“

"Politik" daraus den Schluß, verlor sich diesmal eine fruchtbare Arbeit im Hinblick auf die Anerkennung Russlands durch Rumänien und die Freigabe der Danubiusufer...

"Wenn damit das Ziel der französischen Einheitspolitik deutlich gemacht worden ist, so besteht doch kein Zweifel, daß sich diesem Ziel eine Reihe nicht unwichtiger Hindernisse in den Weg stellen. Die Widerstände..."

"Wenn man einmal unterstellt, daß Frankreich sich mit Russland tatsächlich in allen wesentlichen Punkten einig sei, so besteht doch kein Zweifel, daß diese Einigung oder der Versuch dazu bereits vorhandene Schwierigkeiten auf die große demokratische Bewegung in England hätte sich zurückzuführen lassen...

"In den Aufsätzen der Berliner Presse anlässlich des Besuchs von Pétion in Paris wird den Katalanen Frankreich - Italien - Spanien die Rede geworfen. Diese Rede ist nicht nur schon sehr interessant, sondern..."

staus in Österreich eine unmittelbare Vorbereitung; somit die Bestimmung der Hubsbürger wie auch der Vorbereitung eines italienischen Einmarsches in Kärnten und Tiroler Land sind für Jugoslawien untragbar..."

Vollzug und die Todesstrafe. Wiedereinführung in sechs Fällen / Heimwehr erfüllt einen Nationalsozialisten

"Die österreichische Regierung hat beschlossen, wie der 'Tag' meldet, ein Bundesgesetz über die Wiedereinführung der Todesstrafe in bestimmten Verbrechen und die Umgestaltung der Bekleidungsregeln..."

auch über die österreichische Frage einigen Jugoslawien auf Grund einer solchen Einigung ein neuer Vorschlag gemacht werden könnte..."

Dies alles wird freilich vorerst möglich bleiben, während die unerprobte Konsequenz einer Einheitspolitik Frankreichs mit den Nationen der kleinen Entente..."

Der ungarische Ministerpräsident

Womass erklärte, das Reich der Ungarn werde sich in der Ähre Berlin-Rom entscheiden. Ungarn betreibt eine Politik der Kräftigung der Freundschaft mit diesen beiden Nationen..."

Der Dank an die „Karlsruhe“

Reichswehrminister u. Blomberg in Kiel / Feierlicher militärischer Akt.

Hermann Göring vor dem Staatsrat

Weim Neben des Reiches können wir nicht an der Bildung der Stände vorbeigehen. Aber hier dürfen wir nicht fähig zu bilden verlernen, sondern die Stände müssen ergötzt und gehalten werden..."

Am Anfang an die Ausführungen des Ministerpräsidenten gab der preussische Finanzminister Prof. Dr. Popitz einen umfassenden Überblick über die Finanzlage des preussischen Staates, das abgelaufene Rechnungsjahr 1933..."

Das paraguayische Kriegsamt gibt bekannt, daß die Truppen Paraguays einen großen militärischen Erfolg errungen haben, 400 Soldaten seien gefangen...

"Auch in Kärnten kam es in Paterzau im Trental zu Zusammenstößen zwischen österreichischen und rumänischen Nationalsozialisten, in deren Verlauf ein schwerverletztes gab. Zwei österreichische marxistische Kämpfer wurden getötet..."

v. Ribbentrop bei Doumergue.

Eine Jagdgesellschaft Baron - Dollfus? Nach einer halbamtlichen Berichterstattung ist der deutsche Reichsminister für auswärtige Angelegenheiten, v. Ribbentrop, der am Sonntag in Paris mit Außenminister Barthou zusammengekommen war, gestern Nachmittag um 12.30 Uhr von Ministerpräsident Doumergue empfangen worden..."

Der Sinn der Feindschaft.

Son Wilhelm Reichel. Feindschaft hat einen auf Erziehung abzielenden Sinn. Der Feind ist möglich. Er ist mit uns verbunden. In der Feindschaft liegt die Chance zusammenzukommen. Er leitet innerlich das ermeinliche Handeln das, was wir zu leisten werden läßt, noch willens sind. Die Abgrenzungsaufgabe ist in besonderen Fällen um das unvollständige sind notwendig, damit die Funktionen lauter werden können und somit im Sinne des Ganzen verlaufen..."

aller für uns verbindlichen Ansprüche, die wir noch nicht erfüllt haben. Er rückt in uns alle Verletzungen seiner zahlreichen Ermahnungen, denen wir ungehörig oder launisch gegenüber sind...

Das führt zu zwei Fragen. Die erste ist die, daß ausnahmslos jede Feindschaft, der wir beugen, der Bedeutung wert ist. Meineswegs darf das seine Wertigkeit aufheben, daß jede Feindschaft gegen uns steht. Aber sie muß immer dann unterliegend werden, als sie sich selbst als Verbrechen und Unterlassungen, die wir in Untreue gegen unsere wahre Berufung begangen haben, oder aus einer grundständigen Ablehnung unseres Lebensinhalts. Ist sie von der letzteren Art, so geht sie uns nichts an, ist sie von der ersteren Art, so müssen wir die Wahnung, wünschenswert mit Dank entgegenzunehmen, selbst von der Spitze der Speere..."

Die zweite Forderung ist die, daß Feindschaft vorwiegend auf dem inneren Schicksal befähigt und womöglich entwarfnet werden muß. Die Waffe des Feindes ist genau das, was wir an Ganzheit, Wahrheit und Intelligenz, das man zu empfangen wollen. Unseres Menschentums wertvollsten Erhaltung, Entfaltung des Feindes geschieht, indem wir leben, was er uns entgegenbringt. Sich innerlich verdröhnen und nachmachen, das folgt die Gegner ohne Schwert. Selbst das radikalste Verbrechen, das radikalste Verbrechen, darum steht der Neoplatonismus den Göttlichen als dem "Seinenden" das Wie als das "Nicht-Seinende" entgegen? - Offenbar deshalb, weil gegenüber dem radikal Wirklichen, Seienden, Vorhandenen und Einigen die Außenwelt die Wunden wieder Ort noch Sein noch Wesen hat...

Gegner haben wir nur so lange, als wir nicht bodenlos. Freilich muß jeder Mensch den Preis für sein Leben durch eine einheitliche, beherrschte Existenz, Was das Wort gegenüber heißt, bleibt hier aus dem Spiel. Aber von den Menschen wird uns immer irgend jemand loben oder hassen, weil wir waren, zu leben und so zu sein, wie wir sind. Dieser letzte Feind ist unvermeidlich. Aber alle übrigen können wir vermeiden, indem wir ihren Dasein, d. h. die Wahrung ihres Daseins, als Leben in unser eigenes Wesen herübernehmen..."

Die Algebra liefert dafür das Bild: Was von der einen Seite der Gleichung auf die andere übertrug genommen wird, wird positiv Vorzeichen und Wert. Minus wird Plus, das wird Leben. Die Liebe befähigt uns in unserem Dasein, sie befaßt uns von Grund aus und löst sich selbst Mängel als einen Schmelz der liebenden Existenz gefallen; denn sie führt auch aus dem Mangel immer in einer Linie herüber, daß dann die Feindschaft ist das nächste Bild, das nicht nicht gering ist, uns ohne weiteres zu befähigen. Sie ist letzter Forderung im Akt der Vereinnahmung. Vor ihr ist nicht das Sein, in dem wir anfangen, in Verbannung der Liebe, die die Liebe für uns zusammengepaart hat...

Paul Meubler 7. Dr. Paul Meubler, außerordentlicher Professor an der Universität Berlin und Direktor des Kaiser- und Kaiserin-Friedrich-Institut für Tierphysiologie, ist im Alter von 67 Jahren gestorben. Paul Meubler, der sich aus dem Gebiete der Blutmorphologie und der Willkührlage einen Namen gemacht hat, leitete während des Weltkrieges Redaktionsrat an allen Kompartimenten und war...

rath bekommen, der ausdrücklich seinen Dank auch für die Hilfe, bei der hohe Schiff in Lieberke geleitet hat, um die deutschen Kolonien zusammenzuführen. Daraufhin intimierte die Vorherrschaft des Reichs, daß die Ost-West-Friede, nach seiner Rede begab sich der Reichswehrminister mit dem Chef der Reichsmarine unter dem Augenblick trat die Besetzung der Kaiserliche auf der Reeling an. Als der Reichswehrminister von Bord sprang, ging die Kommandoflotte wieder hoch und das Flottenkommando "Schleswig-Holstein" feuerte in den Augenblick als langjam die Flottille des Reichswehrministers niederging, erneut neunzehn hohe Salvo. Damit hatte der eindrucksvolle militärische Akt sein Ende gefunden."

Viele tausend Männer, die früher nur eine Reservisten in lester Form kannten, bezeichnen heute Dr. Dralle's Rasiercreme als „das zeitgemäße Rasiermittel“. Ein erbsengroßes Stück dieser Creme auf den angefeuchteten Pinsel gebracht, ergibt einen Schaum der die besondere Eigenschaft hat, den härtesten Bart sofort schmelzweich zu machen. Sie werden mit Erstaunen feststellen, daß Sie sich noch so schnell und angenehm rasieren konnten und trotzdem keine Mehrausgabe hatten. Die große Tube dieses idealen Rasiermittels kostet nur 50 Pfennige."

Arbeitsplan der Zeitungswissenschaft.

Nachdem der Deutsche Zeitungswissenschaftliche Verband seit Juni vorigen Jahres sämtliche Studenten der Zeitungswissenschaft zusammengefasst hat, ist nunmehr in seinem Rahmen eine Sondergruppe der Direktoren deutscher Zeitungswissenschaftlicher Institute gebildet worden. Zum ersten Male in der Geschichte der deutschen Zeitungswissenschaft treten am 16. Juni alle Zeitungsleiter in München zusammen, um unter dem Vorsitz von Geheimrat Prof. Dr. Heide als Leiter des D.Z.W. über die zukünftige Arbeit der deutschen Zeitungswissenschaft zu beraten."

Es nahmen teil die Leiter der Institute in Berlin, Dortmund, Freiburg i. Br., Halle, Heidelberg, Köln, Leipzig, München, Münster. Geheimrat Prof. Dr. Heide rief die Sondergruppe ins Leben, ergrante zu ihrem Geschäftsführer Amtsleiter Adolf Dresler und künftige an, daß die Sondergruppe mindestens einmal im Jahr mit wechselndem Tagungsort an einer Versammlung zusammenkommen werden. In diesem ersten Treffen wird es gehen, demgemäß zu behandeln Geheimrat Heide die Frage der Fortbildung des journalistischen Nachwuchses. Die folgenden Vorträge von Professor Eiter, München, über 'Die Aufgaben der Zeitungswissenschaft' und von Prof. Dr. Döpfner, Berlin, über 'Vehren aus der journalistischen Fortbildung' für die journalistische Weiterbildung werden die Grundlage einer einnehmenden Aussprache und Beratung in der alle angestrebten und aufmerksamen Aufgaben der Zeitungswissenschaft besprochen werden."

Urgermanisch und nicht Slavisch.

Vorgeichtliche Funde im Schweinert / 3000 Jahre alte Gräber.

Von der Landesanstalt für Vorgeschichte im Zusammenhang mit dem Arbeitsfeld des R. B. ...

hinzu. Diese Gräber, die meist in einer Urne ...

in die gleiche Zeit wie der kleine Hügel ...

Die Gräber, die alle etwa 3000 Jahre alt ...

1000 Jahre Stadt des weißen Goldes' Feiertage in Staßfurt / Bischof Peter und andere hohe Gäste.

Staßfurt liegt die Zusammen über dem ...

boten werden sollte. Ein kurzer Fanfarenstück ...

Denkmal für den unbekanntem Bergmann ...

Unter der ungeschorenen Sibe und Trin ...

Mittelalterliche Ritterpiele

Inzwischen hatten Herolde in der bunten ...

Riesiger Waldbrand im Harz.

Ein riesiger Waldbrand wüthet im Forst ...

Am Sonntagfrüh hatte sich das ungewohnte ...

ab. Der 63 Jahre alte Behrens war sofort ...

Ein seltener Unfall im Wald.

Ein seltener Unfall ereignete sich dieser ...

Aus der Umgebung

Rückkehr zur Kirche gesperrt.

h. Schandau. In einzelnen Kirchenkreisen ...

Schädelst. Der Schneidergefelle Otto ...

h. Schandau. Bei Ausgrabungsarbeiten ...

Luffeis aus Staßfurt.

h. Schandau. Ein Kinderballon wurde ...

Johannesbierfest.

h. Aemeln. Was alljährlich wird hier ...

Die Ernte hat begonnen.

h. Köhlig. Getreidern hat man hier mit dem ...

Kinderfest.

h. Wehlitz. Das Kinderfest gehört nun auch ...

Schöneberg.

h. Eitzen. In den Tagen vom 17. bis ...

Der 3. Hedlinger Mordprozess.

Am Montag begann vor dem Anhaltischen ...

Schöffst. Goldene Hochzeit! Das ...

Schwerer Verkehrsunfall.

h. Lützen. Am Sonntag gegen 8.00 Uhr ...

Ein Buch für den Turnverein.

h. Lützen. Von Turnverein Stolze ...

Wollenloes Brennholz.

h. Zeitz. Hier wurde 21 Kinderreicher ...

Neuer Gemeindevorsteher.

h. Tollwitz. An Stelle des bisherigen ...

Photowettbewerb verlängert.

h. Mücheln. Der Photowettbewerb für ...

Den Oberfahnen getrocknet.

h. Rummart. In der vorigen Woche war ...

Witter und Kinderfest.

h. GutsMuths. Die NS-Frauenhilfe der ...

Kursus der Sanitätskolonne.

h. Bad Schandau. Am Freitag hat wieder ...

Man will ein Bad schaffen.

Bericht über die Warenmärkte

Dem statistischen Bericht der Dresdener Bank entnehmen wir, daß die Weltwarenmarkt sich in der ersten Junihälfte wieder ein wenig unruhig verhalten hat...

Der Weltwarenmarkt haben sich wichtige Veränderungen nicht ergeben. In den wichtigsten europäischen Produktionsländern blieb die Ernterücklage verhältnismäßig befriedigend...

Am Weltwarenmarkt haben sich wichtige Veränderungen nicht ergeben. In den wichtigsten europäischen Produktionsländern blieb die Ernterücklage verhältnismäßig befriedigend...

Der Weltwarenmarkt haben sich wichtige Veränderungen nicht ergeben. In den wichtigsten europäischen Produktionsländern blieb die Ernterücklage verhältnismäßig befriedigend...

Der Weltwarenmarkt haben sich wichtige Veränderungen nicht ergeben. In den wichtigsten europäischen Produktionsländern blieb die Ernterücklage verhältnismäßig befriedigend...

Der Weltwarenmarkt haben sich wichtige Veränderungen nicht ergeben. In den wichtigsten europäischen Produktionsländern blieb die Ernterücklage verhältnismäßig befriedigend...

Der Weltwarenmarkt haben sich wichtige Veränderungen nicht ergeben. In den wichtigsten europäischen Produktionsländern blieb die Ernterücklage verhältnismäßig befriedigend...

Der Weltwarenmarkt haben sich wichtige Veränderungen nicht ergeben. In den wichtigsten europäischen Produktionsländern blieb die Ernterücklage verhältnismäßig befriedigend...

Der Reichsbankausweis

Zur weiteren Veranschaulichung des Juni sind die Reichsbankausweise für die zweite Juniwoche veröffentlicht worden...

Zur weiteren Veranschaulichung des Juni sind die Reichsbankausweise für die zweite Juniwoche veröffentlicht worden...

Zur weiteren Veranschaulichung des Juni sind die Reichsbankausweise für die zweite Juniwoche veröffentlicht worden...

Zur weiteren Veranschaulichung des Juni sind die Reichsbankausweise für die zweite Juniwoche veröffentlicht worden...

Zur weiteren Veranschaulichung des Juni sind die Reichsbankausweise für die zweite Juniwoche veröffentlicht worden...

Zur weiteren Veranschaulichung des Juni sind die Reichsbankausweise für die zweite Juniwoche veröffentlicht worden...

Zur weiteren Veranschaulichung des Juni sind die Reichsbankausweise für die zweite Juniwoche veröffentlicht worden...

Zur weiteren Veranschaulichung des Juni sind die Reichsbankausweise für die zweite Juniwoche veröffentlicht worden...

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an article or a list of items.

Table with columns for 'Wasserstände' (Water Levels) and 'W. F.' (Water Level). It lists various locations and their corresponding water levels.

Getreide- und Warenmärkte

Table showing grain and commodity prices. Columns include 'Getreidegroßmarkt', 'Hallerder Getreidegroßmarkt', and various grain types like Weizen, Roggen, and Hafer.

Hallerder Schlachtviehmarkt

Table showing livestock prices in Halle. Columns include 'Schlachttiere', 'Kühe', 'Kalber', and 'Schweine'.

Wochenmarktpreise für Halle

Table showing weekly market prices for Halle. Columns include 'Fleischwaren', 'Fische', and 'Gemüse'.

Halle'sche Wertpapierbörse

Table showing stock market prices for Halle. Columns include 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt', 'Halle'sche Bank', and other financial institutions.

rer, denkt an Deutschland und an alle Deutschen dies- und jenseits der Grenzen, bekennt Euch zur Gemeinschaft des Blutes, die keine Grenzen kennt und uns über alles Trennende hinweg in allen Dingen als höchste Bindung gegeben ist.

Heil Hitler!
Dr. Robert Ley.

„Kraft durch Freude“

Von Merseburg nach Mansfeld und Müßelnd im Harz.

Schon seit Tagen waren die Arbeiten im Gange, um einen Sonderzug nach Mansfeld im Harz und von dort weiter nach Müßelnd im Bobetal durchzuführen. Am Montag heißt es früh aus den Federn. Ueber Könnern, Aßersleben geht der Zug und im Morgendunst tauchen die Umrisse der Harzberge auf. In Halberstadt steigen wir in die gemütliche Privatbahn um, die die Straßen Halberstadts ohne Schwank bimmelnd überquert. Halberstadt erinnert von dieser Seite aus mit seinem Dom und anderen spitzen Türmen an unsere Heimatstadt.

Als in Merseburg die Geschäfte geöffnet werden, sind wir bereits in Langensalza. Von dort geht es hinauf zum Regenstein, einer herrlichen Ruine. Die Burg ist wohl einsig in ihrer Art, weil sie nicht aufgebaut, sondern aus dem Sandstein anscheinend im Weite schweift der Blick von oben über das Land.

Ueber den Harzbergen eine Raubmühle. Bei der Abfahrt vom Regenstein kommt uns ein Waldarbeiter entgegen und teilt mit, daß er den Waldbrand schon telefonisch gemeldet habe. Unsere Fahrt geht aber durch den Harz nach Müßelnd. Bald führt die

Tödlisch verunglückt.

Gestern führte bedauerlicherweise auf der Bauhelle des Ammoniumwerks Merseburg der bei der Firma „Reinigte Rohrleitungsbau“ beschäftigte Schlosser Gustav Schöbel bei der Montage von Rohrbrüden an und aus sich Verletzungen zu, denen er heute erlag.

Straße über, bald neben, bald tief unter der Bahn entlang, auf der unter Sonderzug mit offenen Wagen nach Müßelnd fahren soll. Oben auf dem Kamm stehen am Dorfrand von Müßelnd Frauen und Kinder und schauen nach dem Waldbrand im Ederöder Forst.

Beim Verlassen des Dorfes sehen wir einen kleinen Waldbrand an den Fängen des Brackens bei Drei-Aunen-Höhe. Unsere Fahrt geht weiter ins Bobetal nach Müßelnd. Dort werden die Höhlenbesichtigungen geregelt.

Von Müßelnd aus begeben wir uns nach der Brandhelle und nehmen dabei Eimer mit. Es geht im Bobetal entlang über Elbingerode die Höhe nördlich hinauf. Zurückkommende Sanitätsautos begegnen uns. Im herzoglichen Forsthaus wird ein Teil der Eimer mit Wasser gefüllt, die restlichen Eimer werden von anderen Wagen entnommen und nach kurzer Zeit sind wir an der Brandhelle.

Von stundenlanger Arbeit in Qualm und Hitze sind die Aehlen ausgetrocknet und gierig trinken die Helfer das Wasser. Förster und Waldarbeiter, Arbeiter aus den Rastwerken und Steinbrüden, SA, Technische Nothilfe und die Sportschule Mansfeld und Frauen aus den umliegenden Dörfern helfen mit Säcken und Säcken bei der Eindämmung des Brandes. Als wir ankommen, ist die Hauptgefahr beseitigt.

Wir müssen zurück, um unseren Zug nach zu erreichen. Untermars beagant uns SA und immer wieder SA, auf Kraftfahrzeugen und auf Lastwagen, die noch immer zur Brandhelle eilt. Sie ist notwendig, um die ermateten Mannschaften abzulösen, den eingedämmten Brand abzulösen und die Nacht über die Feuerwachen zu stellen. — Bald sind wir aus dem Waldgebiet heraus. Auf einem Privatwagen des Braunkohlewerks Herzsog fährt unser Wagen durch herrlichen Schmal nach Mansfeld zurück. — Um Mitternacht kommen wir wieder in Merseburg an. E. S.

Ausflug der Kriegsgefangenen.

Am Sonntag hatte die ARA zu einem Ausflug nach Gschlik eingeladen. Der Nachmittag wurde im Gasthof Böhme in fröhlicher Stimmung verbracht. Zur Unterhaltung wurden einige vom Verein angebotene Preise ausgeschrieben. Auch das Tanzfest wurde geschmungen. Gegen 10 Uhr sang es dann wieder zurück nach Merseburg.

Ergebnis der WVA-Sammlung.

Die Straßensammlungen des Volkshundes für das Reichstum im Ausland am 16. und 17. Juni d. J. in Merseburg erbrachten den ansehnlichen Betrag von 652,80 M.

Hypnotische Sitzung.

„Und nun“, sagte der Hypnotiseur zum Publikum, „werde ich diesem Manne befehlen, alles zu vergeßen.“
„Haben Sie ein?“ rief jemand aus dem Publikum. „Er schadet mir dreißig Mark!“



Bekanntmachung!

Vor bald einem Jahrzehnt haben Sie in der „KURMARK“ ein Fabrikat schätzen gelernt, das jeder Kenner von QUALITÄTS-CIGARETTEN als aussergewöhnliche Leistung anerkannte.

Jahrelang haben gleich Ihnen Millionen nur „KURMARK“ geraucht und sich stets von neuem an der gleichmässigen Milde, dem reichen Aroma — und der Bekömmlichkeit dieser Edel-Cigarette erfreut.

Der Druck der wirtschaftlichen Verhältnisse zwang auch Sie, sich diesen Genuss zu versagen.

Nun aber können Sie wieder zu Ihrer „alten Liebe“ zurückkehren.

Die Wirtschaftsbelebung hat uns in den Stand gesetzt, die

KUR MARK

in der alten, berühmten Qualität

jetzt zum

Preis von nur **3 $\frac{1}{3}$** Pfg. zu liefern.



Am die Bezüge des Ministers

Reichsjustizminister a. D. Stinag vor Gericht. Seit dem 15. Mai hat die Große Strafkammer des Reichsgerichts...

Vordem Ende der Trockenheit?

Hoffnungsvollere Wetterberichte / Hitze in England und Frankreich

Nicht nur Deutschland — ganz Mittel- und Westeuropa leidet, wie ständig einlaufende Nachrichten belegen...

Neues in aller Kürze.

Die deutsche Himalaya-Expedition ist nach hoffnungsvollem Anfang von einem schweren Schlag getroffen worden...

Der preussische Justizminister hat genehmigt, daß die Justizbeamten im Falle ihrer Verhinderung die vollzogene Befehlshaber der unmittelbaren vorgesetzten Dienstbehörde unmittelbar ansetzen haben...

Kerkerstrafe für Woldemars.

Das Verbrechen hat den früheren litauischen Ministerpräsidenten Woldemars wegen des Verlangens, die bestehende litauische Regierung zu stürzen...

Frontkämpfer-Prevident teilt mit:

Die verfallenen Beitragslässe des NS-Deutschen Frontkämpfer-Bundes (Stahlhelm) vom monatlich 25 Pfg. für 2-Männer...

50 „schwere Jungens“ gefapert

Schlag gegen Berlins Internat. In den letzten Tagen fand ein Verlesung des Polizeipräsidenten v. Leebow...

Neues Interieur-Gebirge.

Ein wissenschaftliche Expeditions-Gebirge. Eine wissenschaftliche Expeditions-Gebirge...

Trauer um Minister Pieradi.

Feierliche Überführung in Warschau. Gestern vormittag fand in Warschau in der Heilig-Kreuz-Kirche ein feierliches Requiem für den ermordeten Minister Pieradi...

Gasolintanks flogen in die Luft

Schwere Explosionsunglücke in USA und im Elbaj / Feuer in einem Sägewerk

In Jemeston im Staate New York hat sich ein luxuriöses Explosionsunglück ereignet, durch das 6 Personen getötet und etwa 50 verletzt worden sind...

Polnische Tageschau.

Die ungarische Regierung hat das Erscheinen der Stuhlweiserburger Tageschau verboten. Nach einer Ausräumung aus Schanghai hat die Agentur eines Mechanikers in Sibirien 8 Kinder...

Polnische Tageschau.

Die ungarische Regierung hat das Erscheinen der Stuhlweiserburger Tageschau verboten. Nach einer Ausräumung aus Schanghai hat die Agentur eines Mechanikers in Sibirien 8 Kinder...

Italiens König an Adolf Hitler.

Der König von Italien hat an Reichskanzler Adolf Hitler folgendes Telegramm geschickt: „Ich danke Euch Excellenz vielmals für die lebenswichtigen Worte, die Sie beim Besuchen meines Landes an mich gerichtet haben...“

Bank-Aktien

Table with columns for bank names and stock prices. Includes entries like Deutsche Hypothek, Reichsbank, etc.

Industrie-Aktien

Table with columns for industrial companies and stock prices. Includes entries like Hochtief, Thyssen, etc.

Leipzig, Börse

Table with columns for Leipzig market prices. Includes entries like Allg. Deutsche Credit, etc.

Berliner Börse

Berlin, 18. Juni. In der heutigen Börse wurde am Rentenmarkt Gewinne bis zu 8 Prozent erzielt...

Deutsche Anleihen

Table with columns for German bonds and prices. Includes entries like Reichsbank, etc.

Goldpapiere

Table with columns for gold certificates and prices. Includes entries like Reichsbank, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport stocks and prices. Includes entries like Reichsbahn, etc.

Bank-Aktien

Table with columns for bank stocks and prices. Includes entries like Deutsche Hypothek, etc.

Industrie-Aktien

Table with columns for industrial stocks and prices. Includes entries like Hochtief, Thyssen, etc.

Leipzig, Börse

Table with columns for Leipzig market prices. Includes entries like Allg. Deutsche Credit, etc.

Berliner Börse

Berlin, 18. Juni. In der heutigen Börse wurde am Rentenmarkt Gewinne bis zu 8 Prozent erzielt...

Deutsche Anleihen

Table with columns for German bonds and prices. Includes entries like Reichsbank, etc.

Goldpapiere

Table with columns for gold certificates and prices. Includes entries like Reichsbank, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport stocks and prices. Includes entries like Reichsbahn, etc.

Berliner Börse

Berlin, 18. Juni. In der heutigen Börse wurde am Rentenmarkt Gewinne bis zu 8 Prozent erzielt...

Deutsche Anleihen

Table with columns for German bonds and prices. Includes entries like Reichsbank, etc.

Goldpapiere

Table with columns for gold certificates and prices. Includes entries like Reichsbank, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport stocks and prices. Includes entries like Reichsbahn, etc.

Wer steigt zur ersten Kreisklasse auf?

Landsberg oder Sandersleben. — Osminde kehrt am günstigsten.

Auch die 5. Aufstiegsrunde zur 1. Klasse blieb nicht ohne Überraschungen.

Das Festen des durch die Wettkampfschritte beauftragten Vertreters Schwab (K. R. H. H.)

Table with 4 columns: Team, Games, Points, Goals. Includes Landsberg, Sandersleben, Osminde, etc.

Ergebnisse von der Sporthalle. Aus Anlaß seines Sportfestes war die 8. Sporthalle

Table with 4 columns: Team, Games, Points, Goals. Includes Landsberg, Sandersleben, etc.

1. Vorrunde um den Kampfsportplatz. Für das am Sonntag in Magdeburg am dem

Familien-Nachrichten

aus anderen Blättern entnommen: Gestorben: Von Stankhöf...

Für das Kinderfest werden gebraucht

Söckchen, Kniesrümpfe, Leibchen Hemdhosen, Schlüpfer, Röcke, BDM-Blusen

Martha Schladitz Markt 21

VEREINS-NACHRICHTEN

Reichsmuttergesellschaft der Reichsmutterhammer Fachschaft Merseburg.

Lauchstädter Theater-Verein Halle (Saale)

Festspiele in Goethe's Theater in Bad Lauchstädt

Schützenhaus M. r. G. u. jeden Mittwoch

Auswärtige Theater

Wirtinns-Geselle

Mädchen

Hausmädchen

Reinigungs-Geselle

Kleine Anzeigen

Heimlich

Stiege

Erfolgreich

Wirkung ist und bleibt die ANZEIGE

Reich

Wirkung ist und bleibt die ANZEIGE

Reich

Wirkung ist und bleibt die ANZEIGE

Kammerlichtspiele Mein Leopold

Das unerschöpfliche, gemächliche Bühnenwerk, das Opern- und Komödien

Abtun für Lüben!

Wir laden Sie ein zu einer öffentlichen Werbeversammlung

Zweckspartverband für Eigenheim A.-G.

Salat mundet besser mit Essig aus Elb's

Essig-Essen

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

WURST

ist Vertrauenssache Lebensmittel überhaupt

Salami 116 4 Emmentaler 110 4

Saftschinken 130 4 Marmelade 40 4

Deutsche feine Molkeeributter

Deutsche Frisch-Eier

F. H. Krause

Kinderspielprogramm am Mittwoch

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.

Leipzig. Wellenlänge 982. 6.00: Kinderspielprogramm.